



diagonal

wood, brick

stair

The work is essentially interior

modern, it
the past, globally prevalent,

what the

the

VAIA Architects, Residence, Roeser, Belgium, 2010

Kunst in der Lesezone

24. April bis 5. Oktober 2019

Claudia Larcher | Rooms

Im Rahmen der Serie »Kunst in der Lesezone« präsentiert Claudia Larcher zwei Werke.

Der Vorhang »Mies« spielt mit dem Wechsel zwischen Zwei- und Dreidimensionalität. Ausgehend von zweidimensionalen fotografischen Abbildungen gebauter Architektur aus dem Werk Mies van der Rohe, konstruiert sie einen neuen Raum.

Ein Foto aus der Serie »Urban Landscapes« arbeitet mit einer Publikation über Architektur von Adolf Loos. Es entstehen Collagen als dreidimensionale Architekturlandschaften.

Claudia Larcher wurde 1979 in Bregenz geboren. Sie ist bildende Künstlerin mit Schwerpunkten im Bereich Video, Fotografie, Collage und Installation, zudem experimentiert sie mit Live Visuals bei Performances und Konzerten. 2016 erhielt sie den den Outstanding Artist Award für Video- und Medienkunst, 2018 den Vorarlberger Kulturpreis.
↳ www.claudialarcher.com | ↳ rooms.claudialarcher.com

Am **23. April 2019 um 19 Uhr** wird die Künstlerin im Rahmen der Präsentation zu ihrem neuen Buch »Rooms« persönlich anwesend sein.

Claudia Larcher, Rooms, Hrsg. Verena Konrad, Edition dieangewandte, Verlag De Gruyter, Berlin, 2019

»Kunst in der Lesezone« ist eine Reihe mit kulturellen Produktionen an der Schnittstelle von Architektur, Kunst und Design und steht durch ihren interdisziplinären Ansatz für ein offenes kulturelles Klima, das wir rund um unser Themenfeld Architektur fördern wollen.

vai

Vorarlberger Architektur Institut

Marktstraße 33 | 6850 Dornbirn | Austria

Telefon +43 5572 511 69 | info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

sedus



ZUMTOBEL



KAW
Vorarlberger Architektur AG

zt:

DORNBI RN

BUNDESKANZLERAMT
ÖSTERREICH



Mit freundlicher Unterstützung der Subventionsgeber und Jahrespartner: